

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Antimon“ vom 11. Juli 2021 18:35

[Zitat von state_of Trance](#)

Es gibt 13,5 Millionen unter 18 Jährige.

1% davon sind 135000 schwere Verläufe bei Kindern. Muss das sein?

Diese Zahl ist ziemlich sicher falsch. Woher kommt denn dieses 1 %? Ich halte das für eine komplette Hausnummer da - wie allgemein bekannt - die Dunkelziffer gerade bei Kindern sehr hoch ist. Ich überschlage jetzt mal anhand bekannter Zahlen aus der Schweiz (Quelle: [wöchentlicher Lagebericht Covid, BAG](#)) : Bis anhin wurden insgesamt 504 Kinder und Jugendliche im Zusammenhang mit Covid hospitalisiert, woraus ich jetzt mal die Diagnose "schwerer Verlauf" ableite (was nota bene schon eine Überschätzung darstellt weil gerade kleine Kinder auch gerne mal auf Verdacht hospitalisiert werden). Der Anteil Kinder und Jugendliche beträgt an der Gesamtbevölkerung etwa 20 % (Quelle: [Altersaufbau der Bevölkerung, BfS](#)), macht total etwa 1720000 Personen in dieser Alterskohorte. Davon waren geschätzte 15 % schon einmal mit SARS-CoV-2 infiziert (Quelle: [Seroprävalenz in der Schweiz nach der 2. Welle](#) - Anmerkung: Die Daten beziehen sich auf den stark betroffenen Kanton Genf, ich schätze landesweit etwa 5 % weniger), macht total 258000 Infizierte in dieser Alterskohorte. Per PCR-Test bestätigte Infektionen gibt es natürlich gerade in dieser Alterskohorte viel weniger, unter anderem weil die jüngeren Kindern gar nicht so häufig getestet werden. So komme ich auf eine Hospitalisierungsrate von gerade mal 0.2 % in dieser Alterskohorte, was ein Faktor 5 weniger wäre als das von Lauterbach ausgewürfelte 1 %. Bezogen auf die 13.5 Millionen U18-jährigen in Deutschland sind das gerade noch mal 27000 Kinder und Jugendliche, die bei einer vollständigen Durchseuchung geschätzt einen "schweren" Verlauf erleiden würden. Ich setze das "schwer" absichtlich in Anführungszeichen, weil wie bereits erwähnt eine Hospitalisierung bei sehr jungen Kindern noch gar nichts über den Verlauf der Erkrankung aussagt. Eine vollständige Durchseuchung wird es zudem auch in dieser Alterskohorte nicht geben, weil bereits jetzt eine Impfung für Ü12-jährige zugelassen ist (ja, ich kenne die zweifelhafte Empfehlung der STIKO).

Es wäre doch toll, wenn alle bei den Fakten blieben und das nicht immer nur Lindbergh zum Vorwurf gemacht werden würde. Prophylaktischer Hinweis: Ich rechne hier nur und äussere mich überhaupt nicht dazu, ob ich eine bewusste Durchseuchung in dieser Alterskohorte gut oder schlecht finde.